

Wer ist denn hier der Bestimmer?

Das Demokratiebuch für die Kita

Götz Doyé, Christine Lipp-Peetz

Illustrationen von Birgit Rieger



Inhaltsverzeichnis

Moment mal!	9
1. Erkunden – Situationen analysieren	13
Schonraum Kita?	14
Demokratisierung der Demokratie	16
Wie demokratisch geht's in der Kita zu?	17
Fünf Einsichten zur Demokratie	18
Sechs Grundannahmen für demokratische Lebensformen in der Kita	19
Kinder haben Rechte	20
Welche Rechte von Kindern sichert das KJHG zu?	22
Haben Mehrheiten immer Recht?	23
Wem sind Erzieherinnen verantwortlich?	25
Wie gelingt die Abstimmung mit den Eltern?	26
Der Situationsansatz fördert demokratische Lebensformen	28
Durchschaubare Entscheidungen und Beziehungen	29



Inhaltsverzeichnis



2. Entscheiden – Ziele festlegen 31

„Auf mich kommt es an“ 32

Die Fragen der Kinder 34

„Du bist hier nicht allein“ 36

Wer mitreden will, muss wissen, worum es geht 38

Handlungsfähig werden 39

Beteiligung der Eltern 41

Was Kinder brauchen, um ihre Rechte wahrzunehmen 42

Wieso das alles auch den Träger angeht 44

Einmischen auch außerhalb der Kita 45

Das Erzieherteam als „Gerechte Gemeinschaft“ 46

Mit Widersprüchen leben lernen 48

3. Handeln – Situationen gestalten 51

„Schön, dass es dich gibt!“ 52

„Bist du meine Freundin?“ 54

„Mir gefällt an mir/dir ...
Mir gefällt nicht so sehr ...“ 55

„Ich hab so 'ne Wut im Bauch“ 56

Demokratie mit Krippenkindern? 57

„Verabredet ist verabredet!“ 58

„Unsere Regeln“ 60

Kindervollversammlung 62

Tipps zur Beteiligung von Kindern 64

„Das ist ihr gutes Recht!“ 65

Sternsinger und andere Hilfsaktionen 66



Erzieherin: „Das bin ich, auch wenn's euch nicht passt“	67
Leiterin: Den angemessenen Führungsstil finden	70
(Unerwartete) Lobby für Kinder nutzen	72
Kinder interessieren sich für ihre Stadt	74
„Eltern locken uns nach draußen“	76

**4. Nachdenken –
Erfahrungen auswerten** 79

Die führende Rolle der Erzieherin gerät ins Wanken	80
Was Erzieherinnen brauchen, um einen demokratischen Stil zu pflegen	84
Was Eltern brauchen, um mitmischen zu können	85
Wie Kinder reagieren, wenn sie gefragt sind	86
Demokratie von unten und nicht hinter verschlossenen Türen	88
Was Eigen- und GemeinSinn verbindet	89
Zum Schluss: „Käse probieren“	91



Verwendete Literatur	92
Literatur zum Weiterlesen	94
Wer an dem Buch beteiligt war	95